



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBU-WETTBEWERB 2005: DIE PREISTRÄGER DER KATEGORIE GENOSSENSCHAFTEN

10.03.2005 Fachinformation

Soeben wurden auf den BBU-Tagen 2005 die Gewinner des diesjährigen BBU-Wettbewerbs "Dienstleistungsangebote der Mitgliedsunternehmen für ihre Mieter und Nutzer" gekürt. Der Vorsitzende der Wettbewerbsjury, Prof. Heinz Nagler (BTU Cottbus), überreichte den ersten Preis an Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick eG, den zweiten Preis an die Wohnungsgenossenschaft "WEISSENSEE" e.G und den dritten Preis an die Wohnungsbau-Genossenschaft "Treptow Nord" eG.

1. Preis: Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick eG

Der Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick hat im Bereich „Service rund ums Wohnen“ für seine Mitglieder ein Angebotspaket geschnürt, dass kaum Wünsche offen zu lassen scheint: Unter dem Leitspruch „Auf gute Nachbarschaft“ bietet das Gemeinschaftshaus Veranstaltungen für alle Altersklassen, angefangen beim Kinderprogrammen bis hin zur Seniorengymnastik. Besonders bemüht ist die Genossenschaft um das körperliche Wohl ihrer Mitglieder und bietet ihnen nicht nur eigene Tennis-, Fußball- und Basketballplätze, sondern ganz und gar eine eigene Schwimmhalle. Der umfangreiche Mitgliederservice im Bereich Beratung und Information, ein Service-orientierter Internetauftritt, die Mitgliederzeitschrift und elf Gästewohnungen treten dabei schon fast in den Hintergrund dieses auf hohem Niveau gestalteten Beitrags. Wertung der Jury Eine traditionelle Genossenschaft zu sein, die durch Service, Geborgenheit und Sicherheit begeistert – so lautet die Vision des BWV. Begeistert hat dieser Beitrag auch die Jury. Beratung, Konfliktlösung, gemeinschaftliche Freizeitgestaltung, Weiterbildung und sportliche Betätigung: In einem „Rundum sorglos-Paket“ betreut die Genossenschaft ihre Mitglieder von der Soforthilfe durch das „Teamwohnbalance“ bis zur Gästewohnung. Das breite Veranstaltungsangebot der Begegnungsstätte nehmen die Genossenschaftsmitglieder pro Jahr über 3.000 Mal wahr. Das Highlight der Angebote, die genossenschaftseigene Schwimmhalle, ist für eine Genossenschaft dieser Größe ausgesprochen bemerkenswert. Ihr dokumentierter Erfolg gibt der Genossenschaft recht: Nicht nur konnte sie seit 1999 ihre Leerstandsquote von über vier auf erstaunliche 0,79 Prozent senken. In einer sehr umfangreichen Mitgliederbefragung, die das Institut für Innovationsmanagement der Universität Bern im Jahr 2004 durchführte, äußerten sich 88 Prozent der Teilnehmer zufrieden oder sogar sehr zufrieden mit ihrer Genossenschaft. Hier würde man selbst gern wohnen, lautete des einhellige Urteil der Jury, weswegen sie den Beamten-Wohnungsverein zu Köpenick mit dem ersten Preis in der Kategorie „Genossenschaften“ auszeichnet. Präsentation des Beamten-Wohnungs-Vereins zu Köpenick eG (5,4 MB)

2. Preis: Wohnungsgenossenschaft „WEISSENSEE“ e.G.

Ab 1996 übernahm die Wohnungsgenossenschaft „WEISSENSEE“ drei sich auf ihrem Boden befindliche Waschhäuser. Statt die stark verfallenen Gebäude abzureißen, diskutierte sie mit Vertretern und Mitgliedern deren zukünftige Nutzung und setzte sie durch umfangreiche Baumaßnahmen instand. Heute beherbergt eines der Häuser ein Dienstleistungsunternehmen mit breitem Angebot. Das zweite Haus wurde zu einem Schülertreff ausgebaut, in dem Fachkräfte pro Tag 25 bis 30 Schüler mit künstlerischen, pädagogischen und handwerklichen Angeboten betreuen. In Waschhaus Nummer drei wurde im August 2004 eine Begegnungsstätte eröffnet, in der seither ein vielfältiges, ehrenamtlich organisiertes Miteinander vom Seniorensport bis zur Mitgliederausstellungen, von Vorträgen bis zu Familienfesten, stattfindet. Wertung der Jury Bei den Waschhäusern der Wohnungsgenossenschaft „WEISSENSEE“ handelt es sich um eine echte Investition in die Gemeinschaft, deren generationenübergreifende Orientierung die Jury besonders positiv hervorheben möchte: Nicht nur um die – zugegebenermaßen immer wichtiger werdende – Gruppe der Senioren bemüht sich die Genossenschaft, sondern explizit auch und gerade um Kinder und Jugendliche, die als

Mitglieder von morgen die Zukunft der Genossenschaft sind. Die Waschkhäuser bieten ein Podium zur gemeinsame Freizeitgestaltung für Genossenschaftsmitglieder aller Altersgruppen und leisten damit einen Beitrag zur aktiven Pflege des Genossenschaftsgedankens. Bereits wenige Monate nach ihrer Eröffnung engagieren sich bereits 168 Mitglieder ehrenamtlich in der Begegnungsstätte. Für die Förderung des sozialen, bürgerlichen und ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitglieder zeichnet die Jury die Wohnungsgenossenschaft „WEISSENSEE“ eG mit einem zweiten Platz aus.

Präsentation der Wohnungsgenossenschaft "WEISSENSEE" e.G. (893 KB) 3. Preis: Wohnungsbau-Genossenschaft "Treptow Nord" eGInsgesamt 16 Einzelmaßnahmen umfasst das Service-Bündel, dass die Wohnungsbau-Genossenschaft "Treptow Nord" eG zum BBU-Wettbewerb eingereicht hat. Herausgehoben sei dabei zum Beispiel eine Internet-Datenbank, in der die Nutzer in 60 Kategorien nach Informationen zu diversen öffentlichen Einrichtungen in Treptow-Köpenick suchen können. Beratung in allen Lebenslagen bietet eine Mitarbeiterin für soziale Fragen, durch Kooperationsverträge haben die Mitglieder Zugriff auf ein umfangreiches Spektrum von Beratungs-, Betreuungs- und Hilfsangeboten. Für Urlaubsaufenthalte steht ein Ferienobjekt an der Ostseeküste zur Verfügung, für die Erholung im Kiez ein Mitgliedertreff, der eine Vielzahl von Veranstaltungen vom Gymnastik- und Englischkurs über Musikveranstaltungen bis zu Treffen mit Kommunalpolitikern organisiert und der mit knapp 400 öffentlichen und 60 privaten Veranstaltungen in 2004 eine mehr als stolze Bilanz aufweisen kann. Gästewohnungen, rund um die Uhr erreichbare Regie-Handwerker und verschiedene Rabatt-Angebote für die Mitglieder runden das Service-Bündel der Genossenschaft ab.Wertung der JuryDie Genossenschaft belässt es nicht beim Betrieb ihres Mitgliedertreffs, dessen Erfolgsbilanz für sich genommen schon beeindruckend genug wäre, sondern offeriert ihren Mitgliedern ein sehr breites Spektrum an Angeboten. Vom Ferienaufenthalt bis zum Wasserrohrbruch am Wochenende, vom Wohngeldantrag bis zur Essensversorgung der Oma steht diese Genossenschaft ihren Mitgliedern mit Angeboten für fast alle Lebenslagen zur Seite. Lobend erwähnt wird von der Jury auch hier die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder, in diesem Fall einer seit neun Jahren erfolgreich arbeitenden, ehrenamtlichen Schlichtungskommission.Dies alles offenbart ein überdurchschnittliches Engagement der Genossenschaft im Bereich der wohnbegleitenden Services, für das die Jury die Genossenschaft mit einem dritten Platz auszeichnet. Präsentation der Wohnungsbau-Genossenschaft "Treptow Nord" eG (1,87 MB)

Downloads

355B2_BWVKoep_Beitrags	162 PDF
355BA_WGWeissensee_Wettbewerb2005-CD	162 PDF
355C2_WBGTreptN_BBU-Wettbewerb2005	162 PDF

<https://bbu.de/beitraege/bbu-wettbewerb-2005-die-preistraeger-der-kategorie-genossenschaften>